

# Inhalt

Vorwort .....	V
Abkürzungen .....	XIII
Tabellen und Abbildungen .....	XVII
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1. Einordnung dieses Beitrags.....	1
1.2. Anmerkungen zu den Methoden.....	4
<b>2. Normative Ziele der Wirtschaftspolitik.....</b>	<b>11</b>
2.1. Verhältnis von Wirtschaftsfreiheit, Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit .....	11
2.1.1. Möglichst reichhaltige Güterversorgung .....	11
2.1.2. Gerechtigkeit .....	12
2.1.3. Freiheit.....	14
2.1.4. Zielkonflikte .....	15
2.2. Wirtschaftsverfassung: Grundsätzlich wettbewerbskoordinierte Privatwirtschaft .....	17
2.2.1. Zusammenspiel von Freiheitsrechten und Kompetenzen.....	17
2.2.2. Wirtschaftsordnung und Monopole .....	19
2.2.3. Wirtschaftsordnung und unternehmerische Staatstätigkeit.....	22
2.2.4. Telekommunikation als verfassungsrechtlicher Ausnahmebereich.....	29
2.3. Normative Ziele im Telekommunikationsmarkt.....	32
2.3.1. Ökonomische Perspektive: Korrektur von Marktversagen.....	32
2.3.2. Rechtliche Perspektive: Wettbewerb und Grundversorgung .....	42
2.4. Zwischenfazit.....	51
<b>3. Öffentliche Unternehmen und Ordnungspolitik.....</b>	<b>57</b>
3.1. Staatliche Einflussnahme auf die Funktionsweise von Märkten .....	57
3.1.1. Ökonomische Perspektive: Unterschiedliche Regulierungskonzepte .....	57

3.1.2. Rechtliche Perspektive: Eingriffe in wettbewerbliche Prozesse .....	65
3.2. Governance, Finanzierung und politische Einflussnahme auf Staatsunternehmen .....	74
3.2.1. Ökonomische Perspektive .....	74
3.2.2. Rechtliche Perspektive .....	77
3.3. Anknüpfungspunkte für Wettbewerbsverzerrungen .....	101
3.3.1. Rechtliche Perspektive: Grundsatz der Wirtschaftsfreiheit .....	101
3.3.2. Ökonomische Perspektive: Wettbewerbsveränderung und -verzerrung .....	115
3.4. Zwischenfazit .....	129
<b>4. Märkte und Wettbewerb im Bereich der Telekommunikation.....</b>	<b>137</b>
4.1. Vorbemerkungen .....	137
4.2. Konzeptionelle Probleme bei Analysen von Märkten und Wettbewerb .....	143
4.2.1. Ökonomische Perspektive auf Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt.....	144
4.2.2. Rechtliche Perspektive auf Märkte und Wettbewerber .....	158
4.3. Entwicklungslinien .....	188
4.3.1. Entwicklung der rechtlichen Rahmenordnung .....	188
4.3.2. Historische Wettbewerbsvorteile der Swisscom? .....	195
4.3.3. Debatten um die Erweiterung des Zugangs.....	200
4.4. Dynamik des technologischen Wandels.....	208
4.4.1. Digitalisierung und Internet Protokoll.....	208
4.4.2. Steigende Kapazitäten und Konvergenz der Netzinfrastruktur.....	208
4.4.3. Infrastruktur- und Dienstwettbewerb .....	211
4.4.4. Dienste ohne Infrastruktur.....	215
4.5. Tiefe Unsicherheit, Wettbewerb und Grundversorgung ..	221
4.5.1. Tiefe Unsicherheit und Wettbewerb.....	221
4.5.2. Tiefe Unsicherheit und Grundversorgung .....	224
4.5.3. Tiefe Unsicherheit und Freiheit.....	226
4.6. Sinkende Durchschnittskosten, Regulierung des Netzes..	229
4.6.1. Allgemeines zur Theorie natürlicher Monopole ....	229

4.6.2. Implikationen für die Frage von Marktversagen und Wettbewerbsverzerrung .....	230
4.7. Komplementaritäten, Netzwerkexternalitäten und zweiseitige Märkte.....	237
4.7.1. Vertikale Komplementaritäten .....	238
4.7.2. Horizontale Komplementaritäten.....	243
4.7.3. Netzwerkexternalitäten.....	251
4.7.4. Zweiseitige Märkte im Bereich Dienste .....	254
4.8. Zwischenfazit.....	262
<b>5. Zusammenfassung .....</b>	<b>273</b>
Rechtsquellen .....	277
Literatur.....	279
Materialien und amtliche Publikationen .....	308